

**Naturschutz-
verband**

**Deutscher
Bund für
Vogelschutz**



DBV, Am Michaelshof 8, 5300 Bonn 2, Telefon 0228 / 358031

An die
DBV-Landesvorsitzenden
und das
DBV-Präsidium

Präsidium

Absender / Unser Zeichen

Christian Unselt
un/bi

Ihre Nachricht vom / Ihr Zeichen

Datum

Bonn, den 12. März 1990

Naturschutzbund Deutschland

Liebe Freunde,

seit unserer Sitzung am 3. März 1990 in Bonn, in der wir über die Möglichkeit des Zusammenschlusses mit Naturschützern aus der DDR durch die Änderung des Namens des DBV gesprochen haben, sind die Entwicklungen in der DDR bereits wieder rasant fortgeschritten. Da diese Entwicklungen für uns von direkter Bedeutung sind, möchte ich Sie darüber umgehend informieren.

Für den 10. März 1990 war zu einer Gründungsversammlung einer DDR-weiten Naturschutzorganisation nach Berlin aufgerufen worden, an der Herr Storck für den DBV-Berlin und ich als Gäste teilnahmen. Der Verband wurde unter dem Namen "Naturschutzbund in der DDR" gegründet. Anwesend waren ca. 100 Personen, die teilweise als Vertreter von örtlichen Gruppen auftraten.

Zeitgleich fand in Leipzig eine Versammlung statt, in der der "Naturschutzbund in der DDR - Landesverband Sachsen" gegründet wurde. Es waren ca. 60 Personen anwesend.

Am vergangenen Wochenende wurde zudem für den 17. März 1990 die Gründungsversammlung des "Naturschutzbundes in der DDR - Landesverband Mecklenburg" festgesetzt.

Die Gründung des "Naturschutzbundes in der DDR - Landesverband Brandenburg" ist am 31. März geplant.

.../2

Für den "Naturschutzbund in der DDR" wurde auf der Versammlung in Berlin ein Vorstand gewählt, der bis zu einer Delegiertenversammlung im September im Amt sein soll. Der Vorstand setzt sich zusammen aus je zwei Vertretern der (zukünftigen) Länder, je einen Vertreter der Fachgruppen (diese sind noch nicht alle bestimmt) sowie einem Vorsitzenden (Herrn Nabrowsky, Berlin).

Desweiteren wurde eine Satzung und ein Programm verabschiedet, die beide bis zur Delegiertenversammlung gültig sind und dort durch ausführlich diskutierte Novellierungen abgelöst werden sollen.

Der Naturschutzbund in der DDR soll ein Mitgliederverband sein, der sich untergliedert in Landesverbände und örtliche Gruppen. Fachgruppen, die sich im wesentlichen aus den ehemaligen Fachgruppen der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund zusammensetzen, sollen soweit als möglich in den Verband integriert werden.

Für den DBV ist von besonderer Bedeutung, daß auf der Gründungsversammlung einhellig der Wunsch nach enger Zusammenarbeit mit dem DBV geäußert wurde. Dieser Wunsch geht so weit, daß in der Satzung sinngemäß verankert wurde, daß der Naturschutzbund in der DDR den Zusammenschluß mit dem DBV unter dem Namen "Naturschutzbund Deutschland" anstrebt.

Dies macht erneut deutlich, daß sich dem DBV die sicherlich einmalige Chance bietet, durch die Namensänderung in Naturschutzbund Deutschland die Basis für eine Naturschutzorganisation zu schaffen, die auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik und der DDR tätig sein kann.

Für eine positive Entwicklung ist jetzt von besonderer Bedeutung, daß der DBV auf dem Gebiet der DDR keine Aktivitäten ohne Einbeziehung des "Naturschutzbundes in der DDR" mehr entfaltet. Insbesondere wenn auf der Basis östlicher Kontakte Naturschutzgruppen auf kommunaler Ebene in der DDR gegründet werden, sollte dies mit unseren Partnern in der DDR abgestimmt werden. Bitte wirken Sie in diesem Sinne auch auf Ihnen bekannte Aktivitäten von Ortsgruppen ein. Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpartnern in der DDR können über das Ost/West-Naturschutzbüro des DBV in Berlin, Goltzstr. 5, 1000 Berlin 30, Tel.: 030/216679 hergestellt werden.

Herzliche Grüße

Christian Unselt

Für die Richtigkeit:

i. A.



Erika Bilinski